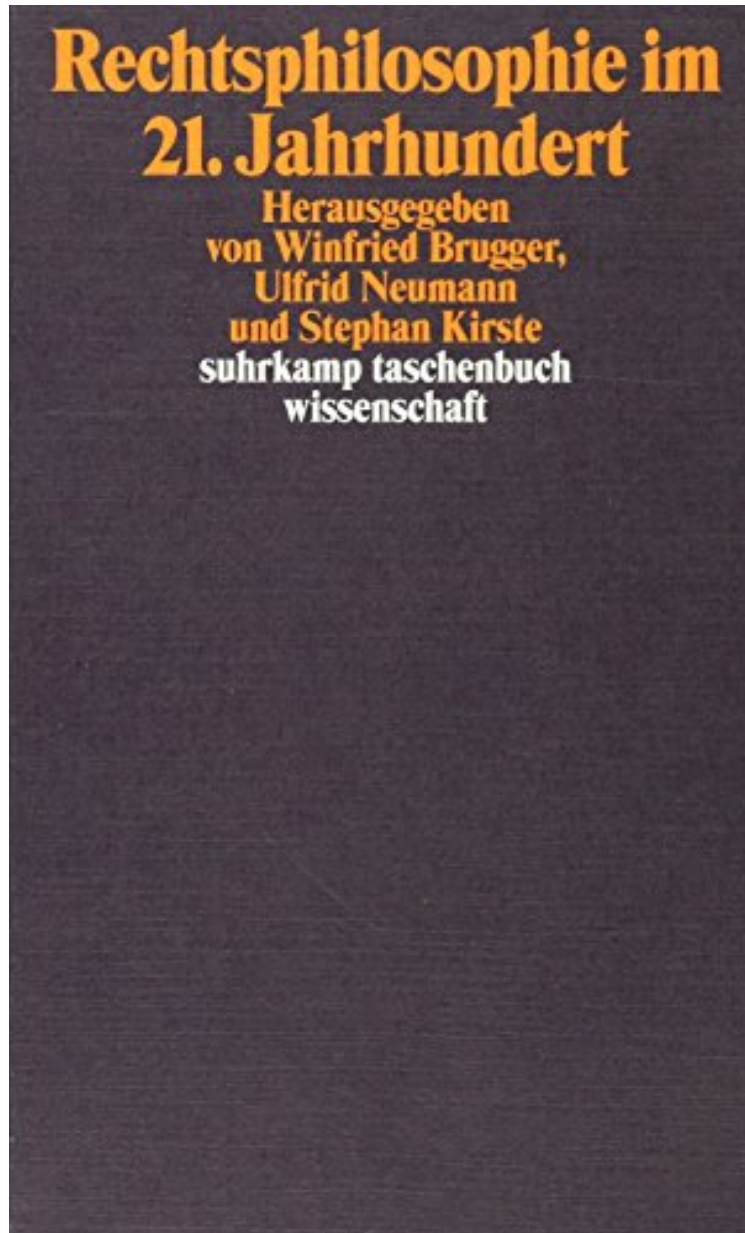


[Download pdf] Rechtsphilosophie im 21. Jahrhundert (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

## Rechtsphilosophie im 21. Jahrhundert (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Von Suhrkamp Verlag  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



Produktinformation - Verkaufsrang: #642628 in BcherVerffentlicht am: 2008-08-18Abmessungen: 6.97 x .98b x 4.25l, Einband: Taschenbuch480 Seiten | File size: 73.Mb

**Von Suhrkamp Verlag : Rechtsphilosophie im 21. Jahrhundert (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rechtsphilosophie im 21. Jahrhundert (suhrkamp taschenbuch wissenschaft):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Schwierig zu lesen  
Von Gunthard Heller  
Der Inhalt in Stichworten: Rechtsphilosophie (Alexy, Anderheiden, Brugger),  
Recht (Kirste, Koller, von der Pfordten), Argumentationstheorie (Bung, Grschner, Krawietz, Neumann, Dreier),  
Grundlagenforschung (Hilgendorf), Recht und Politik (Lege), Pragmatismus (Schulz), Menschenrechte (Gnther,  
Seelmann, Teubner), Völkerrecht (Habermas, Hffe), Medizinrecht (Joerden).  
Je nach Abstraktionsgrad ist die Lektüre mehr oder weniger trocken bis sehr interessant.  
19 von 111 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf den  
ersten Blick  
Von Eleanor Candor  
Was auch immer die Rechtsphilosophie im 21. Jahrhundert ist (und ich habe das Buch  
gerade erst bekommen) - in Deutschland scheint sie jedenfalls zu 100 Prozent männlich zu sein. Das stimmt  
selbstredend nicht, denn auch Frauen betreiben spannende Rechtsphilosophie, aber im vorliegenden Band finden wir 20  
Artikel, alle verfasst von soignierten Herren, die sich vorwiegend um die Natur des Rechts Gedanken machen. Hier  
haben sich jene zusammengetan, die seit vielen Jahren in Zitierkartellen wechselseitig aufeinander Bezug nehmen  
und es nicht fröhlich halten, auf irgendeine Form der Representation von "anderen", zum Beispiel von Frauen, zu achten.  
Imbrigen sind viele der Texte stärker rechtstheoretisch als rechtsphilosophisch und diverse spannende Themen wie  
etwa die Rolle des Rechts in der multikulturellen Gesellschaft tauchen gar nicht auf.

Kurzbeschreibung  
Angesichts der Globalisierung und der von ihr aufgeworfenen Probleme für das nationale und das  
internationale Recht gewinnt die Rechtsphilosophie immer stärker an Bedeutung. Zugleich verbinden sich  
rechtstheoretische Fragen wieder zunehmend mit philosophischen Überlegungen. Der vorliegende Band versammelt 20  
Beiträge namhafter Rechtstheoretiker und Philosophen, die die eigenständige Begriffsbildung und die Entwicklung neuer  
Theorieansätze auf dem Gebiet der Rechtsphilosophie zum Ziel haben. Das Spektrum reicht dabei von  
grundbegrifflichen Klärungen bis hin zu konkreten Problemstellungen des globalisierten Rechts und bietet einen  
umfassenden Überblick über die aktuelle deutsche und internationale Debatte. Mit Beiträgen u. a. von Robert Alexy, Klaus  
Gnther, Gunther Teubner, Otfried Hffe und Jürgen Habermas.  
Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Winfried Brugger ist Professor für öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Universität Heidelberg. Ulfrid Neumann ist Professor für  
Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie an der Universität Frankfurt am Main. Stephan  
Kirste ist außerordentlicher Professor für öffentliches Recht, Rechtsphilosophie, Verfassungsgeschichte der Neuzeit und  
Rechtssoziologie an der Universität Heidelberg.